

BISS Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren e.V.



BISS-aktuell

03 | 2019

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, liebe Interessierte,

mit dem aktuellen Rundbrief verabschieden wir uns vom zu Ende gehenden Jahr 2019 und informieren Sie über folgende Schwerpunkte und Ergebnisse unserer Arbeit seit der Sommerpause:

- BISS' zielgerichtete Interessenvertretung: Förderung bis 2023 abgesichert!
- die erfolgreiche BISS-Jahrestagung in Berlin
- die BISS- Mitgliederversammlung und den neuen Vorstand
- den Nachdruck der Broschüre „BISS-Index ‚gute Pflege‘ – Diversity-Merkmale einer subjektorientierten Pflege für lesbische Frauen, schwule Männer und Menschen mit HIV“
- Rückblick auf das Seminar „Du bist nicht allein“ (Bedeutung von biografischer Familie und Wahlfamilie im Leben von älteren Schwulen mit und ohne HIV)
- Begleitung des AWO-Projekts „Queer im Alter“
- und geben einen Ausblick auf Termine.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit im zurückliegenden

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

Viele Grüße aus der Geschäftsstelle in Köln

Der Vorstand

BISS erfolgreich: Förderung bis 2023 in Aussicht gestellt!

Berlin/Köln. Gemeinsam mit dem Dachverband Lesben und Alter führte BISS zahlreiche Gespräche mit den Bundestagsfraktionen, insbesondere mit den Regierungsfractionen CDU/CSU und SPD, zur Sicherung der Arbeit. Die Finanzierung sollte nach Mitteilung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Ende 2019 auslaufen. Besonders durch das Engagement der Abgeordneten Johannes Kahrs und Dr. Karl-Heinz Brunner konnten beide Verbände in den Haushaltsverhandlungen eine Zusage zur weiteren Förderung für die nächsten vier Jahre erreichen. Durch die nun erfolgte Absicherung bis zum Jahr 2023 wird es beiden Verbänden möglich sein, die strukturelle Arbeitsweise zur Öffnung der Altenhilfe und Seniorenpolitik in Deutschland für die Zielgruppe LSBTI zu konsolidieren und weiter voranzubringen.

Rückblick BISS-Jahrestagung 2019



Georg Roth eröffnet die BISS-Jahrestagung in Berlin.

Berlin, 23.-24.09.2019. Etwa 80 Teilnehmer*innen besuchten die diesjährige BISS-Jahrestagung, die in Kooperation mit der Schwulenberatung Berlin gGmbH durchgeführt wurde. Auf der Jahrestagung wurden die Senior*innenangebote des Netzwerks Anders Altern, der Lebensort Vielfalt und das Qualitätssiegel der Schwulenberatung Berlin vorgestellt.

- [Link zum Netzwerk Anders Altern](#)
- [Link zum Haus Lebensort Vielfalt](#)
- [Link zum Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt](#)

In Arbeitsgruppen zu den Themen Pflege und Offene Senior*innenarbeit diskutierten die Teilnehmer*innen über die künftigen Aufgaben und Ziele, die BISS nach ihren ersten Erfolgen nun weiter bearbeiten und verfolgen soll. Ein besonderer Höhepunkt der Jahrestagung war die Vorstellung der programmatischen Ziele der queerpolitischen Sprecher*innen der demokratischen Bundestagsfraktionen (Dr. Stefan Kaufmann – CDU/CSU, Dr. Karl-Heinz Brunner – SPD, Ulle Schauws – Bündnis 90/Die Grünen, Doris Achelwilm – Die Linke, Dr. Jens Brandenburg – FDP) für die nächsten beiden Jahre in der aktuellen Legislaturperiode.



Neuer Vorstand

Berlin. Im Anschluss an die Jahrestagung fand am 24. September 2019 in den Räumen der Schwulenberatung Berlin die Mitgliederversammlung von BISS statt. Neben dem Vorstandsbericht und der Entlastung des Vorstandes stand die Wahl des nächsten Vorstandes auf der Tagesordnung. Vom bisherigen Vorstand traten Georg Härpfer, Percy Rooks und Dr. Markus Schupp nicht erneut an. Mit herzlichem Dank und großem Beifall wurden sie aus von der Mitgliederversammlung verabschiedet. Neu in den Vorstand gewählt wurden Bernd Kraft aus Berlin und Prof. Dr. Klaus Müller aus Frankfurt am Main. Weiterhin im Vorstand vertreten sind Georg Roth aus Köln, Sigmar Fischer aus Bielefeld, Reinhard Klenke aus Köln und Wolfgang Vorhagen aus Berlin. Die Niederschrift der Mitgliederversammlung ist bereits fertig gestellt und wird den Mitgliedern mit der nächsten Infopost im Frühjahr zugestellt. Der neugewählte Vorstand hatte seine erste Sitzung am 30. November 2019 in Berlin. Am 25. Januar 2020 wird er in Köln über sein Arbeitsprogramm und die strategischen Zielsetzungen und Weichenstellungen beraten, die sich aus der nunmehr gesicherten Förderung bis Ende 2023 ergeben.

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

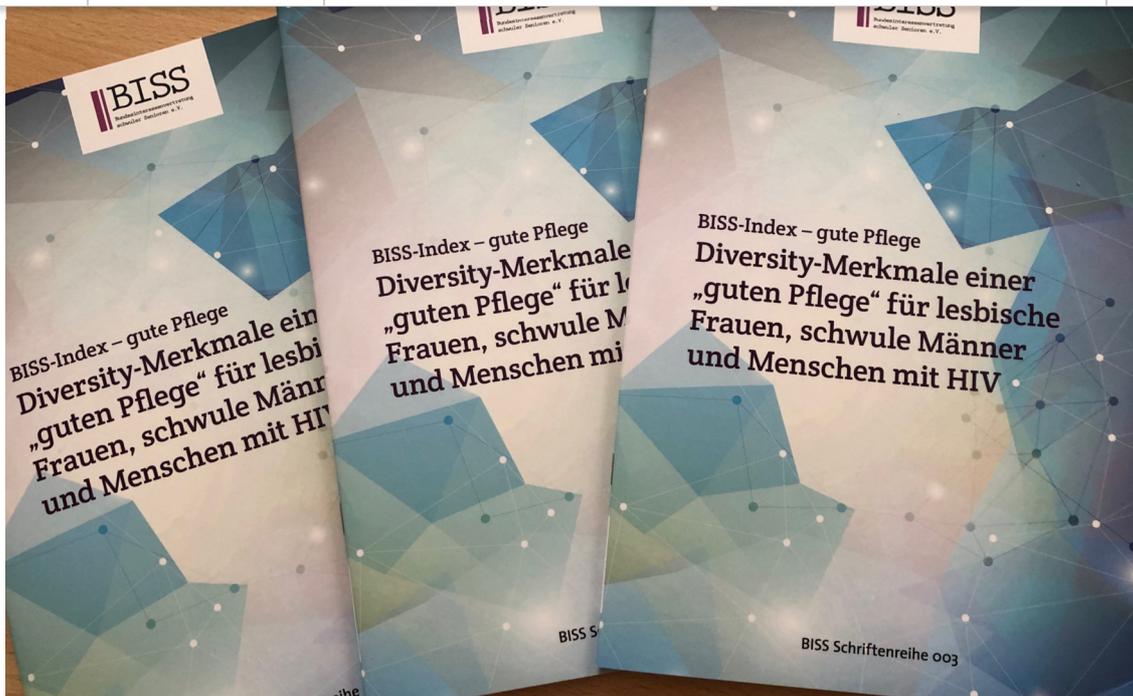
v.l.n.r.: Georg Roth, Reinhard Klenke, Prof. Dr. Klaus Müller, Wolfgang Vorhagen, Sigmar Fischer, Bernd Kraft

Nachdruck der Broschüre „BISS-Index ‚gute Pflege‘ – Diversity-Merkmale einer subjektorientierten Pflege für lesbische Frauen, schwule Männer und Menschen mit HIV“

Köln. Aufgrund der sehr hohen Nachfrage war die erste Auflage der Pflege-Broschüre von BISS bereits wenige Wochen nach ihrem Erscheinen im April 2019 vollständig vergriffen. Mit Förderung aus dem Bundesaltenplan des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurde ein Nachdruck der begehrten Broschüre angefertigt.

[Link zur Broschüre](#)

Die Broschüre kann bei BISS kostenfrei nach Erstattung einer Versandkostenpauschale bestellt werden unter:
yasmin.gerischer@schwuleundalter.de

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

Herbst-Seminar: „Du bist nicht allein“ - Bedeutung von biografischer Familie und Wahlfamilie im Leben von älteren Schwulen mit und ohne HIV

Waldschlösschen. Zum Herbst-Seminar „Du bist nicht allein“ trafen sich in der Akademie Waldschlösschen vom 18.-20. November 2019 annähernd 20 ältere schwule Männer, um sich über die Bedeutung von Unterstützungsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der schwulen Community auszutauschen. Dr. Ralf Lottmann zeigte anhand von Studien auf, dass bei älteren schwulen Männern die Netzwerke der Freunde und Partner als Hilfesysteme nicht ausreichen. Viele müssen sich deshalb auf die allgemeinen Pflege- und Unterstützungsangebote verlassen können. Dazu informierte Silke Niewohner ausführlich über die gesetzlichen Regelungen zur Pflege, über den Aufbau von Netzwerken und die Bedeutung der pflegenden Angehörigen. Michael Jähme leitete einen beeindruckenden Biografie-Workshop zur Bedeutung von HIV in unserem Leben. Die Seminarergebnisse wird der Vorstand in einer seiner nächsten Sitzungen auswerten und in die Facharbeit des Verbands einbringen. Das Herbst-Seminar – eine Kooperation von BISS, Akademie Waldschlösschen und der Deutschen Aidshilfe - wird auch im kommenden Jahr stattfinden.

AWO-Modellprojekt "Queer im Alter" - BISS-Vorstände

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

Soziale Innovationsprojekte zur Wiedergutmachung der jahrzehntelangen Verfolgung schwuler Männer in der Bundesrepublik Deutschland nach §§ 175/175a StGB und 151 StGB-DDR sowie ihrer sozialen Ächtung – diese Forderung richtet BISS an die Bundespolitik. Einen ersten Erfolg konnten wir erzielen: Der AWO-Bundesverband führt 2020/2021 ein zweijähriges Projekt zur Öffnung seiner Altenhilfe für LSBTI* und für eine diskriminierungsfreie Pflege im Alter durch. Die Ergebnisse sollen an sechs Modellstandorten exemplarisch und übertragbar auf die Wohlfahrtspflege entwickelt werden. BISS-Vorstände Sigmar Fischer und Prof. Dr. Klaus Müller nahmen an zwei Entwicklungsworkshops teil, die die AWO für ihre sechs Modellstandorte durchführte. Vorsitzender Georg Roth, Professor Dr. Klaus Müller und Wolfgang Vorhagen besuchten im November und Dezember die sechs Modellstandorte, lernten die örtlichen Voraussetzungen für die Öffnung für LSBTI* kennen und sprachen über mögliche Unterstützung im zweiten Projektjahr. Der BISS-Vorstand wird sich am 24. Januar 2020 in Köln mit den Ergebnissen und Perspektiven beschäftigen.

[Link zum Modellprojekt](#)

Peter B., 69 Jahre

**§175
Endlich
rehabilitiert!**

BISS
Bundesinternenvertretung
schwuler, lesbischer, trans* und intergender Menschen e.V.

Hotline Entschädigung §175
0800 175 2017

The advertisement features a portrait of an older man with grey hair, Peter B., wearing a dark shirt. The background is a textured, greyish wall. The text is overlaid on the image, with a purple triangle in the bottom right corner. The BISS logo is a stylized purple telephone handset.

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

Entschädigungsmöglichkeiten"

Köln, Bielefeld, Düsseldorf, Saarbrücken. Im Rahmen der Entschädigungshotline ergriff BISS verschiedene Maßnahmen zur Bekanntmachung der Entschädigungsmöglichkeiten. Nach dem Erfolg der Erweiterung der bisherigen Entschädigungsleistungen führte BISS außerdem eine kleine Veranstaltungsreihe mit Betroffenen durch, die verurteilt wurden und nun rehabilitiert sind. Dabei wurden auch die lokalen Angebotsträger*innen von LSBTI-Senior*innenarbeit vorgestellt.



Klaus Schirdewahn erzählt über seine Verurteilung nach § 175 StGB in der Mahn- und Gedenkstätte in Düsseldorf

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

Vorstandsmitglied Sigmar Fischer mit Günter Werner, der nach § 175 StGB verurteilt wurde. Im Alten Ratssaal in Bielefeld mit der schwulen Seniorengruppe aus Bielefeld und Andreas Folb vom Bundesamt für Justiz.

Mitgliedersprechstunde

Köln. Der Vorstand von BISS hat aufgrund wiederholter Anfragen eine Sprechstunde für Mitglieder eingeführt. Diese findet jeden ersten Mittwoch im Monat in der BISS-Geschäftsstelle von 16 bis 17 Uhr statt und wird durch den Vorstand betreut. Die nächsten Termine sind: 04.12.19, 08.01.20. Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, sich hier über aktuelle Projekte zu informieren oder ihre Fragen loszuwerden.

Aus der Geschäftsstelle

Christian Naumann verlässt BISS zum Ende des Jahres. Wir danken ihm für sein überaus hohes Engagement in den vergangenen Jahren. Kurz nach der Gründung hat er als Referent unsere Geschäftsstelle aufgebaut und unsere Lobbyarbeit maßgeblich unterstützt. Unsere Kampagne „Offene Rechnung“ hat

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

Urteile nach §§ 175/175a StGB und 151 StGB-DDR geführt. Um den Aufbau der Verbandsarbeit und -struktur hat er sich große Verdienste erworben. Er war eine wertvolle Stütze für den Vorstand; auch an der Sicherung der Verbandsarbeit für die nächsten Jahre trägt er einen maßgeblichen Anteil. Wir wünschen ihm für die Zukunft beruflich und persönlich alles Gute.

Termine

24.01.2020

Interner Workshop zur inhaltlichen Auswertung der bisherigen Erkenntnisse zum Projekt „Queer im Alter“

25.01.2020

Vorstandsklausur in Köln

15.-17.06.2020

Wir haben noch viel Saft - Treffen in der Akademie
Waldschlösschen

Mai 2021

Deutscher Seniorentag in Hannover



Impressum:

Redaktion/ Gestaltung: Christian Naumann

Vorsitzender: Georg Roth

Vorstand: Sigmar Fischer, Reinhard Klenke, Bernd Kraft, Prof. Dr. Klaus Müller, Wolfgang Vorhagen

Steuernummer: 214/5851/0863 | VR Köln 18738

www.schwuleundalter.de | www.facebook.de/schwuleundalter

Bildnachweise:

istockphotos.com / william87

rawpixel / AndrewLozovyi

Projekte gefördert vom:

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Copyright © 2016-2019 Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren e.V., Alle Rechte vorbehalten.

Rundbrief abbestellen?

[Hier kann der Rundbrief abbestellt werden.](#)

This email was sent to <<Email Address>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren e.V. · Lindenstraße 20 · Köln 50674 · Germany

